

Beilage zu Nr. 44 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **19 (1897)**

Heft 44

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tischrede.

De Brut es paar gueti Lehre, do dr Brutjumpere.

Wenn öpper a Sys Glas thuet scho,
Denk jederman andersno:
Jetzt sitzt en Ned! und als isch still
Will me doch öppis ghöre will.

Die heid d'Suppe gern; 's cha si,
Druf git's villicht Forellst
Mit Mayonnaise. En Brote de,
Säftig und zart do Rindsfilet.

Der Dienst eines Ehrenfräuleins am englischen Hofe.

Die Königin Viktoria wählt ihre Ehrenfräulein
unter den Töchtern der Pairs, welche gewöhnlich mit
ihrer Majestät befreundet sind. Meistens werden die

Hygiene.

In Warschau ist eine Gesellschaft zur Erhaltung der
Gesundheit der Frauen im Entstehen begriffen. Dierzig
Warschauer Damen haben dem Ministerium des Innern

Neues vom Büchermarkt.

Webers Universallexikon der Kochkunst. Sechste
verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 81 in den
Zetteln gedruckten und 7 Tafeln Abbildungen, 49 Original-

Webers Universallexikon gibt in mehr als 10,000
Artikeln auf jede kulinarische Frage schnelle Antwort
über das „Wie?“ und erörtert gründlich das „Warum?“

Wollen und Werden. Roman von Leo Hildebrand.
Dresden und Leipzig. Verlag von Heinrich Wübben, 1897.
Preis 3 Mark.

Das Buch ist gute Unterhaltungslektüre, zwar nicht
fürs Buchschalter. Wer solche wünscht, wird bei dieser
frisch geschriebenen, öfters mit köstlichem Humor ge-

Gmny.

möchte zeigen, wie es eines sehr festen Willens bedarf, um wirklich etwas zu werden im Leben, wie einer trotz schöner, natürlicher Gaben, ohne Fleiß, Ausdauer und Willenskraft dennoch Schiffbruch leiden kann in seiner Laufbahn. S. 2.

Abgerissene Gedanken.

Schicksal, erhabene Göttin, die du unteres Daseins vergänglichste Tage regierest; machlos unter dem eisernen Scepter uns beugend, schlürfen den Trant wir, den deine Hand uns bereitet. Grausam oft zertrittst du die Pläne der Menschen; doch auch wieder erbarmend und gütig bist du, wenn du, Hand in Hand mit der Zeit, blutende Wunden zu heilen bemüht bist. a. 2.

Ach wie wohl kommt's dem Menschen, daß er nicht der liebe Gott sein muß, es ihm niemand zumutet, ihm, dem armen Menschen, in seiner Gebrechlichkeit, der Ruhe so nötig hat, und dem Geschäftigkeit so viel Unruhe macht, so große Pein, daß ewige Ruhe zum höchsten Glück ihm wird. Diese ewige Ruhe ist aber nicht des Lobes Ruhe, sondern die Ruhe, die mitten im Schaffen über dem Bewußtsein schwebet, daß die innewohnende Kraft allein vollkommen genügt, nie ermattet, nie zu spät kommt, nie zu spät fertig wird. Diese Ruhe in der Schlacht, diese Ruhe in des Lebens Kampf ist das Zeichen des Helden, welches aber nie ein Mensch in seiner Vollständigkeit je erworben hat, und doch wie klein ist des größten Menschen Aufgabe gegen die Aufgabe dessen, zu dem täglich so viel tauend Bitten steigen und der noch Augen haben muß für so viel Milliarden, die nicht bitten können, nicht bitten mögen. Aber wie mancher Leid ist schon gebrochen, weil die Ansprüche die Kräfte überstiegen, das Gleichgewicht zwischen Sollen und Vermögen sich nicht fand, in fieberhaften Schwüngen die Nerven brachen, welche Leib und Seele zusammenbinden. Diese gebrochenen Nerven gehörten zum meist Mütter. Mutterherzen sind die Feinsinnigen, in die die Treue sich gesüßet hat aus der treulosen Welt, in welcher das Maul die Hauptrolle spielt und die Selbstpflege die Hauptkunst ist. Serenias Gotthelf (N. 2 tglus).

Zattvoll sein, darauf kommt alles an. Kunst treiben, heißt Takt üben. Takt ist ja auch im Leben die Grundbedingung eines sozuzagen künftigen Verhältnisses der Menschen zu einander. Die Leute, welche Takt haben, sind die wahren Aristokraten der Menschheit, und da auch die Ränke alles Hofe und Werborrene sich fern halten müssen, ist die aristokratische Eigenschaft des Tactes auch ihnen unentbehrlich.

Jeder Mensch ist ein Unikum. Jeder hat etwas in sich, was kein anderer hat, jeder kann etwas, was kein anderer kann. Behandelt er nun sein specielles Talent, sozusagen wie eine schöne Perle, so kann er achubar neben den Besten stehen, wie ein beschreibenes, aber stierisches Mündchen neben der stolzen Lilie oder Centifolie. Jeder sollte über seine Thüre in goldenen Lettern schreiben: Was kannst du, das kein anderer kann? Franz von Lenbach.

Briefkasten der Redaktion.

F. S. M. Wir möchten Stimmungen und Launen nach keiner Richtung gut heißen. Aber wenn sie vorhanden sind, so soll eher die Frau solche dem Manne nachsehen müssen als umgekehrt. Die Frau, die den Mann verwöhnt, die Tochter, die des Vaters oder des Brubers Stimmungen nachsichtig und liebevoll berücksichtigt, sind uns unendlich sympathischer als solche, die in großen und kleinen Dingen rücksichtslos ihren Willen zur Geltung bringen und des Mannes Wünsche unbeachtet lassen. Wenn es das weibliche Selbstbewußtsein nicht über sich bringt, den Mann als den natürlichen Herrn des Hauses, als das natürliche Familienoberhaupt zu betrachten, dessen Wünsche bestmöglichst zu berücksichtigen sind, so sehe die selbstbewußte, die sich Herrin fühlende Frau den Mann als liebwerthen Gast in ihrem Heim an, als Leben Gast, dem sie es angenehm und heimlich zu machen sucht. Lieblosigkeit und Herrschsucht macht die sonst großen Verdienste der rücksichtslosen Frau wertlos, wogegen ein herzliches, warmes Entgegenkommen und ein liebevolles Eingehen auf des Mannes Eigenart recht viel Mangelhaftes an den Leistungen oder im Wesen der Frau freundlich zudeckt. Machen Sie nur einmal einen ernsthaften Versuch nach dieser Seite, und es wird Ihnen schnell fühlbar werden, wie viel schöner das Verhältnis sich für Sie gestaltet.

M. in S. Das Frauenbuch als Weihnachtsgeschenk für Ihre sich verheiratende Tochter wird Ihnen ein Stück Arbeit abnehmen, das Ihnen vielleicht Kopfzerbrechen verursacht hätte. Der Mehrpreis, den Sie für dieses Buch ausgeben müssen, wird sich reichlich bezahlen, indem es alles in sich faßt, was der jungen Frau an sachlicher Belehrung für ihren neuen Lebensabschnitt geboten werden muß. — Es freut uns herzlich, von Ihnen zu hören, daß unter Nat sich auch in Ihrem Falle so gut bewährt hat. Wie viel Dual und Sorge liege sich aus der Welt schaffen durch auf diesem Gebiete rechtzeitig gestellte und beantwortete Fragen! — Wir senden freundlichen Gruß.

Ballstoffe reizende Neuheiten

In damass. Gazes, faç. Pongees, Crepes, Armures etc., als auch schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe mit Garantie-schein für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private zu wirkli. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Verlangen Sie Proben mit Angabe des Gewünschten.

Seldenstoff-Fabrik-Union
Adolf Griedler & Cie., Zürich
Kgl. Hofliefer. (895)



Die Frauen unseres Landes haben einen natürlich hübschen, aber auch gegen scharfe Kälte und zu starke Sonnenhitze sehr empfindlichen Teint. Um **Sonnenbrand, Risikigkeit, Rüte** und selbst Sonnenflecken zu verhüten, gebrauche man für die tägliche Toilette die **Crème Simon**, den **Puder de Riz** und die **Seife Simon**, nicht zu verwechseln mit anderen Crèmes. Zu haben bei: **J. Simon**, Paris, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazars und Toiletteartikel führenden Geschäften. [849]

Bum Einkauf von Stickereien

für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster abgegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegenheitskauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Expedition b. Bl. [697]

In allen Apotheken

320) finden Sie den echten **Eisencognac Golliez** mit der Marke „2 Palmen“; derselbe wurde mit über 20 Medaillen ausgezeichnet und bildet seit 22 Jahren das beste und wirksamste Eisenpräparat bei Blutarmut, Bleichsucht, Schwächezuständen, schlechtem Appetit. Preis in Flaschen à Fr. 2.50 und Fr. 5.— Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Rhachitis (sog. engl. Krankheit).

505) Herr **Dr. Merten in Berlin** schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen hat in einem Falle von **hartnäckiger Rhachitis** bei einem zweijährigen Kinde **vortrefflich gewirkt**. Das Kind, welches vormem nicht gehen konnte, begann schon nach Verbrauch einer Flasche zu laufen und sein Schwächezustand besserte sich während dem Gebrauche der zweiten Flasche zusehends.“ Dépôts in allen Apotheken.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Anknüpfungsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermiltelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine leest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Eine theoretisch gebildete und praktisch durchaus erfahrene **Kindergärtnerin** sucht Privatstelle. Die Suchende ist bereit und befähigt, auch wünschendenfalls im Haushalt und Geschäft mitzuwirken. Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre **FV 902** beförd. die Exp. [FV 902]

On demande une **jeune fille** de 18 à 20 ans comme **volontaire pour servir au café et s'aider dans le ménage**. Nous désirons que la jeune fille soit d'une honorable famille et d'une grande confiance. S'adresser à **Mme. Vve. E. Jaquier, Hôtel du Poids, Lucens (Vaud)**. [880]

Gesucht: ein junges Mädchen als

Volontärin

nach **Montreux** in eine Familie mit Kindern, wo nur **französisch** gesprochen wird. Auskunft erteilt **S. Burger, Uhrmacher, Grand rue 96, Montreux**. [882]

Eine Tochter gesetzten Alters, tüchtig in selbständiger Führung eines kleinen, gediegenen Haushaltes, gute Köchin u. von freudl. Umgange mit Kindern, findet angenehme, geachtete und gut bezahlte Stelle bei einer Schweizerfamilie im Ausland. Wenn gewünscht Reisevorschuss. Es können aber nur ganz gut empfohlene Bewerberinnen Berücksichtigung finden. Beste Referenzen seitens der Familie. Frauenzimmer, die nicht ein dauernd. Heim suchen, wollen ihre Anmeldung unterlassen. [864]



Kindermehl

mit stark Knochen u. Muskel bildenden Eigenschaften. Rationalste, konsistentere Bemahrung bei oder nach Gebrauch der Milch der [703]

Bernalpen-Milchgesellschaft.

In allen Apotheken, die Büchse à Fr. 1.20.

Hergestellt aus ihrer **Sterilisierten Alpenmilch.**

Ausschreibung einer Lehrstelle

an der schweiz. Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie in Zürich.

Auf Anfang Januar 1898 ist an der Abteilung für **Damenschneiderei** die Stelle eines **Hülfslehrers** zu besetzen. Die Jahresbeholdung beträgt 1200 bis 1800 Fr. bei der Verpflichtung zur Erteilung des schulgemässen, beruflichen Unterrichts in wöchentlich mindestens 44 Stunden. Nütigenfalls ist auch der Unterricht an Abendkursen mit Extra-Entschädigung zu übernehmen.

Anmeldungen unter Beifügung von Angaben und Zeugnissen über allgemeine und berufliche Ausbildung, sowie über praktische Betätigung sind bis zum 15. November 1897 an den Präsidenten des leitenden Ausschusses, Herrn **Dr. Huber**, Erziehungssekretär, Obmannamt Zürich, zu richten, der auch nähere Auskunft erteilt. [885]

Der leitende Ausschuss der schweiz. Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie.

Villa Weinhalden, Rorschach

Erholungsstation und Heilanstalt.

Erholungsbedürftige, Nerven- und Gemütskranke finden ärztliche Behandlung und vorzügliche Pflege. Prächtiger Park und Aussicht auf den Bodensee. Beste Referenzen und Prospekte durch den Besitzer und leitenden Arzt [690]

X.ENZLER.

Wer eine gute, natürliche Nahrung liebt, verlange überall:
Herz's Nervin. 1 Liter davon gibt 25 Liter vorzüglichster Fleischbrühe.
Herz's Suppen in Rollen, Erbsenwurstform, geben wirklich gute, nie ermüdende Hausmannsuppe.
Herz's Haferflocken, Rizena, Weizena, Cerealine, um feinste Gerichte aller Art billigst herzustellen.
Herz's Kindermehle, Erbsenmehle, Tapioca- und Reis-Julienne, getrocknetes Gemüse von unübertroffenem Wohlgeschmacke. — Man achte auf meine eingetragene Schutzmarke.
Moriz Herz, Präservenfabrik, Lochen am Zürichsee.

Gesucht:

zu sofortigem Eintritt zu einer tüchtigen **Damenschneiderin** eine **Lehrtochter** und eine **Tochter** zur **Ausbildung**. Offerten unter **Nr. 875** an die **Exped.** [875]

Vertrauensstelle offen.

Zu Geschäftsleuten wird eine erfahrene, zuverlässige Person gesucht, die einer Haushaltung von vier Personen mit zwei kleinen Kindern von 1 und 2 Jahren selbstständig vorstehen kann. Dieselbe muss mit der Kinderpflege vollständig vertraut und auch im Kochen bewandert sein. Für die Küchenarbeiten und sonstigen größeren Verrichtungen, Waschen etc., würde ihr ein junges Mädchen beigegeben. Familiäre Behandlung wird zugesichert. Lohn nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei der **Exped. d. Bl.** [903]

In einer ehrbaren Familie von **Lausanne** würde man ein [887]

junges Mädchen

das **französisch** zu lernen wünscht, aufnehmen. Sofern dasselbe im Haushalte helfen würde, hätte es nur sein Zimmer und seine Wäsche, zusammen 20 Fr. monatlich, zu zahlen. Sich zu wenden unter **T 13841 L** an die **Annoucenexped.** **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Gesucht:

eine der Schule entlassene Waise aus guter Familie als [889]

Pflegetochter

zu einem ältern Ehepaar. Beste Referenzen stehen zu Diensten.

Gesucht:

eine tüchtige **Hand- und Maschinennäherinnen** bei hohem Lohn. Offerten unter Chiffre **O A S 873** befördert die **Expedition d. Bl.** [873]

Ein Modeschäft

mit Chapellerie sucht für sofort eine **Tochter**, welche ihre Lehrzeit beendigt hat und sich noch in ihrem Beruf mehr ausbilden möchte. Beste Gelegenheit zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Kost und Logis im Hause. Angenehmes Familienleben. Nähere Auskunft erteilt **Madame Notaris**, Grand St. Jean 38, Lausanne. [883]

Eine ruhige, kleine Familie in Morges (Waadtland) sucht per sofort als Volontärin bei kleinem Lohn ein junges, williges

Mädchen

für die Haushaltung. Sehr gute Gelegenheit geboten, das Französische zu erlernen. Offerten gef. an die Exped. d. Bl. zu richten. [881]

Gesucht:

für eine 19jährige **Tochter** aus gutem Hause Stellung in gebildeter Familie, wo sie der Hausfrau in leichteren Arbeiten beistehen und den Kindern Französisch und elem. Klavierunterricht erteilen könnte. [878]
Ansprüche bescheiden bei familiärer Behandlung. Gef. Offerten sub E 1878 L an die Expedition d. Bl.

Eine junge Tochter

welche die französische Sprache erlernen möchte, findet Aufnahme in einer kleinen Familie der franz. Schweiz. Dieselbe hätte in der Haushaltung ein wenig mitzuhelfen, bekommt französische Unterrichtsstunden, kann das Kochen erlernen und findet angenehmes Familienleben. Eine Entschädigung wird verlangt. Offerten unter Chiffre A B 1 poste restante Territet. [876]

Bienenhonig

fein im Geschmack, garantiert reell in Blechdosen von ca. 25 Ko. netto, erlasse
à Fr. 1.80 per Kilo
gegen Nachnahme, grössere Quantitäten entsprechend billiger. [879]
Ackermann-Collin, Frauenfeld.

Bewährter Erfolg

der
Passugger Mineralwasser.

Ulricus:

Von keinem Mineralwasser übertroffen bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Fettsucht, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Verschleimung jeder Art, Husten, Heiserkeit, Gallensteine, Zuckerkrankheit.

Belvedra:

bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht und Blutarmut, Menstruationsstörungen, Neuralgischen Zuständen.

Theophil

ist das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd.

Vorzüglich auch als Ersatz für Ulricus in milderen Fällen.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/1 und 50/2 Flaschen auch direkte durch die Passugger Heilquellen A. G., Zürich, Kappelerg. 15 [888]

Versende selbstgeernteten (H 1522 Gh)

Blütenhonig

1 Kg. zu Fr. 2.60; 2 Kg. zu Fr. 5.—; 5 Kg. zu Fr. 12.—. Feinste Qualität.

Bienenstand: 1257 Meter ü. M.

J. B. Patscheider, Bienenzüchter Münster (Graubünden). [888]

Knabeninstitut Grandinger

Neuveville vorm. Morgenthaler Franz. Schweiz. bei Neuenburg. gegründet 1864.
Beste Gelegenheit, französisch und englisch sprechen u. korrespondieren zu lernen. Gute Pflege, nur mässige Preise. — Erfolg garantiert. [477]

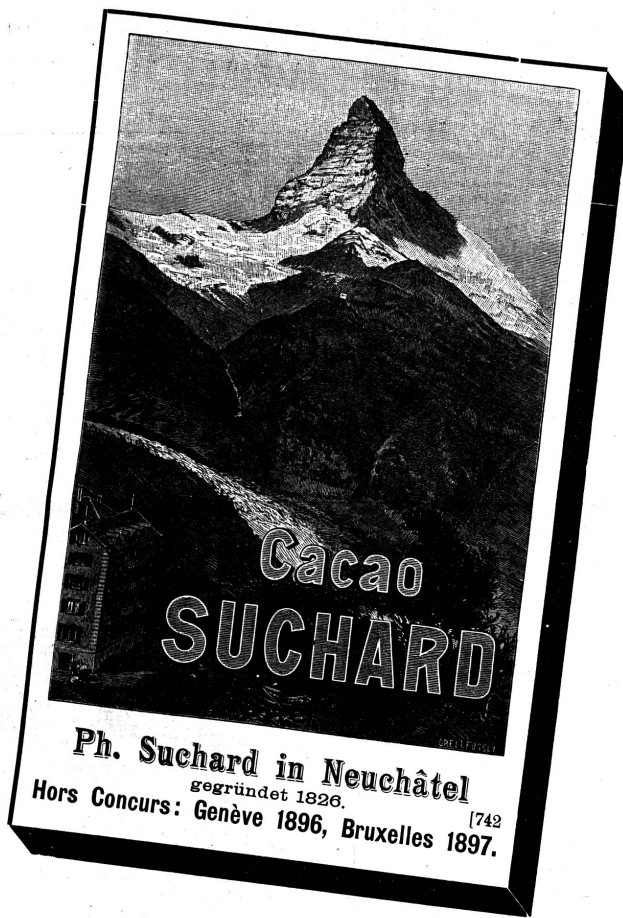
Interlaken-Wilderswyl.

Aux Villas Unspunnen.

Institut für Töchter höherer Stände

geleitet von Mesdames Boutibonne.

Besonderes Studium des reinsten Französisch, Englisch, Italienisch, der Musik, Malerei und Handarbeit. — Prachtvolle Lage, mildes Klima, besonders für schwächliche Kinder zu empfehlen. Sehr angenehmes Familienleben. Die Wintermonate pro 1897 werden in Montreux zugebracht. — Die besten Referenzen von Eltern früherer Schülerinnen — Pensionspreis 100 Fr. monatlich. [837]



Ph. Suchard in Neuchâtel
gegründet 1826. [742]
Hors Concours: Genève 1896, Bruxelles 1897.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

in einfachster bis feinsten Ausführung empfiehlt
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Fleischsaft

Puro

Fleischsaft-Wein

40 mal nahrhafter als anglo-amerikan. **Meat Juice**, wird unverdünnt, dann in Wasser, Milch, Suppen etc. von Aerzten verordnet, zur **Erhaltung von Schwerverkranken**, zur Ernährung (Blutbildung), Kräftigung von **Kranken und Schwachen**. In der **Rekonvaleszenz** unschätzbar. In Flaschen à Fr. 4.

Saft aus Fleisch und Wein anregend, ernährend, wohlschmeckend. In Flaschen à Fr. 4.—. Aerztlich empfohlen!

Universal-Frauen-Binde

waschbare Monatsbinde einfachstes, bequemstes und empfehlenswertestes Stück dieser Art. Zahlreiche freundliche Anerkennungen. Gürtel mit 6 Binden in 3 Grössen à Fr. 6.50 und Fr. 7.50 per Nachnahme. [890]
Wil (St. Gallen). Frau E. Christinger-Beer.

ADLER

Herbsttaarung

nach Mass

franko Fr. 46.50.

Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

Hermann Scherrer

Kameelhof, St. Gallen. [857]

Jahrgänge, ältere, tauscht ein (gegen ein schönes Oeldruckbild) Maurer in Wimmis (Bern). (0f3566) [884]

Farbenfabriken

vorm.

Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.



Eisen-

Somatose

enthält die Nährstoffe des Fleisches in organischer Verbindung mit Eisen (2%).

Zuträglichste Form der Eisenzufuhr. Geschmacklos, leicht löslich, appetitregend, nicht stopfend.

Hervorragendes

Kräftigungsmittel

für Blutarmut [886] und Schwächezustände aller Art. Besonders angezeigt für

Bleichsüchtige

Erhältlich in Apotheken u. Droguerien.

Für die glückliche Heilung meines quälenden Magenleidens spreche ich hiermit Herrn Bopp meinen tiefgefühlten Dank aus. Ich kann alles ohne die geringsten Beschwerden genießen und fühle mich hoffentlich gesund. Ein Buch und Frageformular verleiht S. J. Bopp in Heide, Soltau, auf Verlangen gratis. [290]
Reimann, Besticktefretter, Bausenburg, Hargau.

Rob. König

Schuhlager [887]

Metzgergasse 13

St. Gallen.



Special-Abfertigung für Kranke & abnorme Füsse

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt

und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [28]

Jacques Becker, Ennenda-Glarus

liefert Baumwolltücher u. Leinen in roh und gebleicht zu billigsten Engrospreisen. Nur erprobte, im Gebrauche sich ausgezeichnet bewährende Prima-Qualitäten. Abgabe nicht unter 1/2 Stück 30/35 Meter. Roh Tuch von 15 Cts. an per Meter, gebleicht von 20 Cts. an. Bitte Muster zu verlangen und zu vergleichen. [708]

(H7000 Y) [866]

PÂTE PECTORALE
fortifiante
J. Klaus
in Locle
Schweiz.

Tessiner Trauben

(prima Ware) [851]
in Kisten von ca. 4 Kilo **Fr. 1.70**
versendet franko gegen Nachnahme **T. Turina** in **Bellinzona** und **Airolo**.

Verlangen Sie

Muster franko von

R. A. Fritzsche
Erstes Schweiz. Damenwäscheversandhaus
und Fabrikation
Neuhausen-Schaffhausen

Frauenhemden, Frauennacht-
hemden, Morgenjacken, Hosen,
Unterröcke, Untergestalten, Schür-
zen, Leintücher u. s. w., alles gut
genäht! [482]

Es kann niemand gleich
gute Ware billiger liefern.

செயில தேயிலை

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein
schmeckend
kräftig, ergiebig und halbar.

| | |
|--------------------------------|------------|
| Originalpackung per engl. Pfd. | per 1/2 kg |
| Orange Pekoe Fr. 5.— | Fr. 5.50 |
| Broken Pekoe „ 4.10 | „ 4.50 |
| Pekoe „ 3.65 | „ 4.— |
| Pekoe Souchong „ — | „ 3.75 |

China-Thee, beste
Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-
nehmer. Muster kostenfrei. [730]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,
Marmorhaus, Multergasse 81, St. Gallen.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr.
20, Zürich, früher in Genf, übermittelt
franko gegen Einsendung von 30 Cts. in
Marken die III. Auflage ihrer Broschüre
über den [837]

Haarausfall
und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-
meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes
Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med.
Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung
von Briefmarken frei. [782]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [795]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

SCHULERS
Salmiak-Terpentin
Waschpulver
ist anerkannt
vorzüglich!

In grösster, unübertroffener Auswahl:

(H 590 Z) **Echte** [183]
Damenloden Verkauf per Meter!
Costüme v. 40 Fr. an.
Hochfeine engl. tailor made Costüme u. Mäntel.
Jordan & Cie., Bahnhofstr. 77, Zürich.

Jede Dame, die auf
Elegance u. Nettigkeit
hält, verwendet aus-
schliesslich „Ideal“-
Patentsamt vor-
stoss zum Abschluss
ihrer Kleider-
schösse. — Zu
haben in allen
Schneider-
geschäf-
ten der
Schweiz. [799]

Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

Für die Leitung einer Anstalt jugendlicher Fabrik-
Arbeiterinnen wird eine erfahrene **Frau gesucht**.
Fähige Bewerberinnen wollen unter Angabe ihrer bis-
herigen Laufbahn und Referenzen schreiben unter Chiffre
X 5998 an die Annoncenexpedition (M 12153 Z) [872]

Rudolf Mosse in Zürich.

Um die Ausgiebigkeit der vorhandenen Fleischbrühe ausserordentlich zu
vergrössern, setzt man Wasser zu und ein wenig von [823]

MAGGI'S **Suppenwürze.**
Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-
Geschäften.
Original-Fläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp.
zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

“VICTORIA”
Nähmaschinen

eingetr. Schutzmarke.
Waarenzeichen 8698.
Zu haben in fast
allen Städten
bei den
Alleinvertretern.
Wenn an irgend
einem Platze nicht
vertreten, giebt die
Fabrik die nächste
Bezugsquelle an.
Alleinige Fabrikanten: **H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.** [878]

Alleinverkauf der **Viktoria-Nähmaschinen** für Appen-
zell, St. Gallen und Thurgau bei A. Schwalm, Mechaniker, Bühler (Appenzell
A.-Rh.). In St. Gallen Linsehlstrasse 18. Niederlagen gesucht. (H 945 B) [579]

131408 17 Bände geb. à 10 H.
Stichworte: **Brockhaus** **17586.**
Konversations-Lexikon Seiten Text.
liegt vollständig vor.
10406 Jubiläums-Ausgabe. **1039**
Abbildungen. 322 Karten, 138 Chromos. Tafeln.

Patentierete
Stahlguss-
Kochgeschirre

bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauer-
haftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinnung
und rosten niemals. — Generaldepot bei (H 8421 G) [844]

J. Debrunner-Hochreutiner
Eisenhandlung, St. Gallen.

Nur die von
Bergmann & Co.
Zürich
fabrizierte

Bergmanns
Lilienmilch-Seife

ist die vorzügliche, kosmetische Toilette-
Seife für zarten Teint, sowie gegen
Sommersprossen und alle Hautunrei-
nigkeiten. Preis
75 Cts. per Stück.
Nur echt mit der
Schutzmarke:
ZweiBergmänner

Viele Damen
beachten noch nicht genügend die Thatsache, dass bei Kleiderschutz-
borden mit krausem, rundem Plüschrand die seitwärts nach aussen
abstehenden Plüschfäden Strassentaub und Schmutz festhalten und in
Folge dessen dem Kleiderrand ein unsauberes Aussehen geben. Dadurch,
dass bei der Vorwerk'schen Borde die senkrecht stehenden Plüschfäden
sämtlich den Boden berühren, reinigen sie die Bürste fortwährend
selbstthätig von Schmutz und Staub, und die Vorwerk'sche Veloursborde
verleitet deshalb dem Kleiderrand stets einen sauberen Abschluss.
Lassen Sie sich daher beim Einkauf von Kleiderschutzborden durch
einen geringen Preisunterschied nicht abhalten, die als vorzüglich und
fast unverschleissbar längst bewährte, mit dem Stempel des Erfinders
„Vorwerk“ versehene Originalqualität zu kaufen, und hüten Sie sich
vor den vielen minderwerthigen und unsoliden Nachahmungen. [771]

Das beste Hustenmittel ist:
Pectoral Paracelsus
Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken
IN GROS:
SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE